



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 11.03.20

Hagedorn: Erneute Förderung der Freilichtbühne in Eutin mit 3,9 Mio. Euro!

(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung.)

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 11. März 2020 das seit 2016 erfolgreiche Bundesförderprogramm zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beschlossen, das in diesem Jahr mit insgesamt 200 Mio. Euro ausgestattet ist. Bettina Hagedorn, die über 15 Jahre Mitglied im Haushaltsausschuss war und dort seit März 2018 als parlamentarische Staatssekretärin im Finanzministerium die Regierung vertritt, freut sich mit der Stadt und den Eutiner Festspielen über eine erneute namhafte Förderzusage: **„Nachdem der Haushaltsausschuss bereits 2019 eine erste Tranche von 1,6 Mio. Euro Bundeszuschuss für die Erneuerung und Instandsetzung der Eutiner Festspieltribüne bewilligt hat, freue ich mich riesig mit der Stadt Eutin und den Festspielen, dass trotz bundesweit riesiger Konkurrenz heute erneut ein Bundeszuschuss von 3,9 Mio. Euro beschlossen wurde. Mit dieser Zusage über insgesamt 5.5 Mio. Euro aus Berlin kann die Tribünenanlage aus dem Jahr 1976 am ´Grünen Hügel´ jetzt getrost in ihre 44. Saison gehen und die Verantwortlichen können die dringend erforderliche Grundinstandsetzung bzw. Erneuerung umsetzen, um eine langfristige Nutzung mit den aktuellen Sicherheitsstandards nachhaltig sicherzustellen. Dieses Mammutprojekt braucht und verdient eine starke Bundesförderung, um die weitere Existenz der Eutiner Festspiele zu gewährleisten. Als treuer ‚Fan‘ der Festspiele und Dauer-Gast bei allen**

Premieren freue ich mich schon auf die diesjährige Eröffnung von ´Ein Käfig voller Narren´ am 26. Juni 2020!´

In Ostholstein wurde bereits im vergangenen Jahr der Ersatzneubau der Sporthalle des Freiherr-von-Stein-Gymnasiums in Oldenburg mit 3,17 Mio. Euro unterstützt. In der aktuellen Tranche kann sich auch die Stadt Norderstedt über den Ersatzneubau einer Sporthalle für 4 Mio. Euro freuen, ebenso wie List auf Sylt, deren Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden kommunalen Schwimmbades für die Rettungsschwimmerausbildung mit 900.000 Euro unterstützt wird.

Das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ steht seit 2016 im Bundeshaushalt und umfasst ein Programmmittelvolumen von 2016 bis 2020 von 744 Mio. Euro. (davon Förderprogramm 2018/2019 310 Mio. Euro und Förderprogramm 2020 200 Mio. Euro).